

Seminaranmeldung

Michael Buschkühl
Schulungen für Finanzdienstleister
Eupener Str. 22
53117 Bonn

bevorzugt als Mail mit eingescannter Anmeldung als Anlage an michael@buschkuehl.de
oder **als Mail** an michael@buschkuehl.de

Hiermit melde ich/melden wir verbindlich unter Anerkennung der umseitigen Seminarbedingungen folgende Person an (**bitte deutlich schreiben**):

Name der Veranstaltung:

Datum:

Teilnehmer: 1.....
@

jeweils bitte mit Mailadresse 2.....
@

3.....
@

Auftraggeber:

Rechnungsadresse:

Telefon & Fax Nr.:

Mailadresse:

Die beigefügten Seminar- und Zahlungsbedingungen erkennen wir an. Eine Anmeldebestätigung erhalten wir separat.

.....
Datum und Ort

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Wie sind Sie auf das Seminarangebot aufmerksam geworden?

Internet ZV-Newsletter Hinweis von

oder durch

Präambel

Die Geschäftsbeziehung beruht auf gegenseitigem Vertrauen. Leider ist es in der heutigen Zeit notwendig geworden, bestimmte Regularien festzuschreiben. Meine Firma betont die Wichtigkeit einer langfristigen und ausgewogenen Verbindung u.a. auch mit der Wahl des Leitspruches: "Wenn Sie zufrieden sind, waren wir erfolgreich.". Sollten Sie irgendwann doch Grund zu einer Beanstandung haben, die mein Unternehmen zu verantworten hat, dann schreiben Sie bitte keinen Brief, sondern greifen Sie zum Telefonhörer und wir werden zusammen eine Lösung finden, die beide Partner zufrieden stellt.

1. Anmeldung und Teilnahme

Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs per Brief, Mail oder Fax berücksichtigt. Wir behalten uns jedoch vor, bei Überbuchung oder aus sonstigen Gründen (fehlende Teilnahmevoraussetzungen) Anmeldungen nicht zu berücksichtigen. Die Anmeldung ist stets verbindlich. Sie verpflichten sich zur Zahlung der fälligen Preise. Telefonische Anmeldungen müssen spätestens innerhalb von sieben Tagen schriftlich bestätigt werden.

2. Preise und Leistungen

Zusammen mit der Einladung erhalten Sie die Rechnung. Der Seminarpreis enthält die Kosten für die Seminarveranstaltung und die Materialien. Der Rechnungsbetrag **bei offenen Seminaren** ist spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn zu entrichten (ausgenommen Frühbucherrabatte, diese sind sofort mit Anmeldung fällig). Ist die Zahlung bis zum Veranstaltungsbeginn nicht oder nur teilweise bei uns eingegangen, behalten wir uns vor, für jede Erinnerung einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von € 25,- zu berechnen.

Es gilt das "Gesetz zur Beschleunigung fälliger Zahlungen".

Die vereinbarten Konditionen sind vertraulich zu behandeln.

3. Stornierung

Bis zwei Monate vor Seminarbeginn ist eine kostenlose Stornierung möglich. Bei einem Rücktritt bis einen Monat vor Seminarbeginn wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 40% vom ursprünglichen Teilnahmebeitrag erhoben. Danach sind die Gesamtkosten zu tragen. Zu den genannten Preisen ist jeweils die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen. Stornierungen bedürfen ohne Ausnahme der Schriftform. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist bei Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen möglich. Für Umbuchungen nach Ablauf der Stornofrist kann der Veranstalter ein Entgelt bis zu € 50 berechnen. Wir müssen uns vorbehalten, Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall wird der bereits geleistete Beitrag unverzüglich zurückerstattet. Weitere Forderungen gegen uns sind nicht möglich.

Bei Individualseminaren mit Personaltagberechnung ist eine Stornierung nach erfolgter Zusage i.d.R. nicht möglich. Für eine dennoch erfolgte Absage bis 45 Tagen vor Beginn der Veranstaltung wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 1/3, bei Absage bis 28 Tagen vor Beginn der Veranstaltung wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 2/3 des ursprünglichen Gesamthonorars erhoben. Eine noch später erfolgte Absage verpflichtet zur Zahlung des vollen vereinbarten Honorars. Die Rechnungsstellung kann auch erst im folgenden Kalenderjahr nach Seminardurchführung durch das Unternehmen erfolgen. Bereits verauslagte Transport- und Hotelkosten kommen bei einer Stornierung zum Bearbeitungsentgelt hinzu.

4. Hotelbuchung/Tagungspauschale

Eine eventuell notwendige Hotelzimmerbuchung bzw. die notwendige Buchung der Tagungspauschale und die Hotelabrechnungen nehmen Sie selbst mit dem jeweiligen Hotel vor. Ein Vertragsverhältnis über die Hotelleistungen kommt ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem Hotel zustande. Bei Nichterscheinen oder nicht rechtzeitiger Absage behält sich das Hotel eine Rechnungsstellung vor.

5. Copyright

Die Teilnehmerunterlagen sind für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmers bestimmt. Alle Rechte hieran, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung, auch nur in Auszügen, behalten wir uns vor. Kein Teil der Unterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere auch nicht unter Verwendung elektronischer Systeme, aufgearbeitet oder weiterverwendet werden.

6. Datenschutz

Die persönlichen Daten eines Teilnehmer werden ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung elektronisch gespeichert und sind nicht zur Übermittlung an Dritte bestimmt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie hierzu ausdrücklich Ihr Einverständnis.

7. Haftung

Wir haften nicht für Schäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Den Seminarinhalten liegen Informationen zugrunde, die der Dozent für verlässlich hält. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann allerdings nicht übernommen werden

8. Dozentenwechsel

Muß das Seminar kurzfristig von einem anderen Dozenten als dem ausgeschriebenen geleitet werden, so ist dies weder ein Grund zum Rücktritt von der Teilnahme, noch zur Preisminderung.

9. Verschiedenes

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bonn. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Seminar- und Zahlungsbedingungen gelten für alle Verträge und Leistungen, sofern sie nicht mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verkäufers abgeändert oder ausgeschlossen werden. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden auch dann nicht verpflichtend, wenn ihnen der Verkäufer nicht nochmals ausdrücklich widerspricht. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Sollte diese Regelungen eine Regelungslücke enthalten oder eine Bestimmung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren zu setzen, die dem Geist und dem Zweck der zu ersetzenden Bestimmung soweit wie möglich entspricht; im Fall einer Regelungslücke ist entsprechend zu verfahren.